

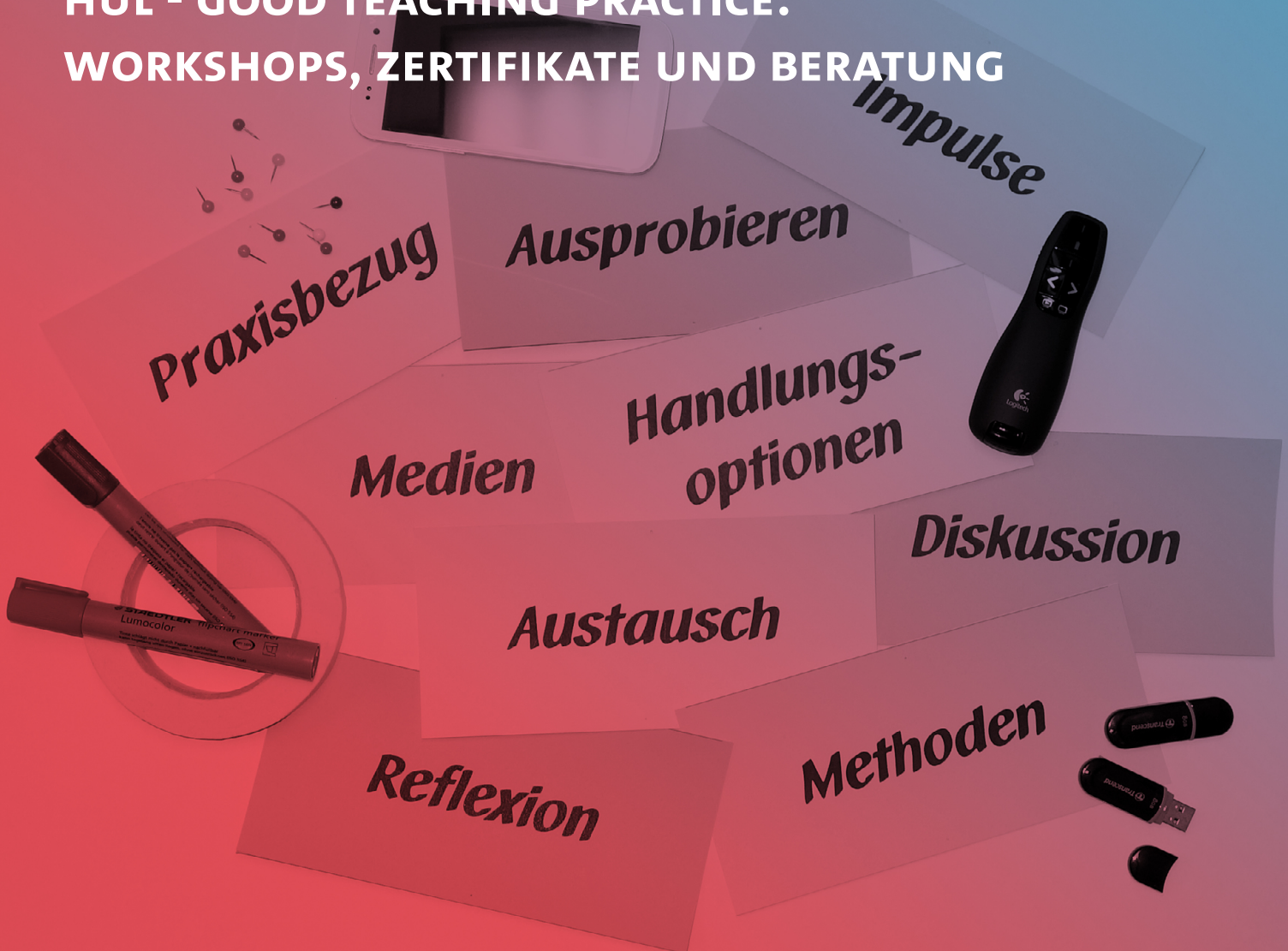


Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

PROGRAMMHEFT SOMMERSEMESTER 2018

HUL - GOOD TEACHING PRACTICE:
WORKSHOPS, ZERTIFIKATE UND BERATUNG



HUL - GOOD TEACHING PRACTICE
SCHLÜTERSTRASSE 51 • 20146 HAMBURG
INTERNET UHH.DE/GTP

INHALTSÜBERSICHT

Kontakt	Seite 3
Vorwort & Aktuelles	Seite 4
Über HUL - Good Teaching Practice: Workshops	Seite 5
Über HUL - Good Teaching Practice: Zertifikate	Seite 6
Über HUL - Good Teaching Practice: Beratung	Seite 9
Unsere Workshops im Überblick	Seite 10
Unsere Workshops im Detail	Seite 12
Unsere Workshopleiter/innen	Seite 19
Unsere Teilnehmer/innen.....	Seite 22
Das sagen Teilnehmer/innen	Seite 23
Weitere Angebote an der UHH	Seite 24
Der Weg zu uns	Seite 26

KONTAKT

Kontakt HUL - Good Teaching Practice

Universität Hamburg - Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)
HUL - Good Teaching Practice
2. OG, Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg

Programmheft und Angebotsübersicht:
uhh.de/hul-gtp-workshops

Anmeldeformular:
uhh.de/hul-gtp-anmeldung

Kontakt HUL - Good Teaching Practice: Workshops

Büro:
Telefon 040-42838-9623
E-Mail gtp.hul@uni-hamburg.de

Internet uhh.de/hul-gtp-workshops

Kontakt HUL - Good Teaching Practice: Zertifikate

Programmleitung:
Angela Sommer
Telefon 040-42838-9636
E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de oder zertifikate.hul@uni-hamburg.de

Internet uhh.de/hul-gtp-zertifikate

Kontakt HUL - Good Teaching Practice: Beratung

Gunda Mohr
Telefon 040-42838-9624
E-Mail gunda.mohr@uni-hamburg.de

Angela Sommer
Telefon 040-42838-9636
E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de

Internet uhh.de/hul-beratung

Vorwort der wissenschaftlichen Leitung Prof. Dr. Gabi Reinmann

Liebe Lehrende,

Sie haben gerade erst mit der Lehre begonnen? Sie verfügen schon über ein wenig Lehrerfahrung? Sie lehren bereits seit vielen Jahren? **HUL - Good Teaching Practice: Workshops** bietet Ihnen allen einen Ort, an dem Sie neue Impulse für Ihre Lehre erhalten, sich austauschen können, aber auch die Möglichkeit haben, sich kritisch mit Hochschullehre auseinanderzusetzen. An den Workshops nehmen Lehrende aller Statusgruppen und Erfahrungsstufen teil und profitieren von der damit gegebenen Vielfalt.

Unsere Veranstaltungen decken eine breite Palette von Themen ab: Machen Sie sich selbst ein Bild, indem Sie unser Programm durchforsten. Die Veranstaltungen unterscheiden sich aber auch in der Machart und Zielsetzung: Erfahren Sie mehr darüber, indem Sie die Workshopbeschreibungen lesen.



Prof. Dr. Gabi Reinmann

Ganz besonders möchten wir Sie auf unser hochschuldidaktisches Zertifikatsprogramm **HUL - Good Teaching Practice: Zertifikate** hinweisen. Sie können ein Basiszertifikat und mehrere Vertiefungszertifikate erwerben, wenn Sie sich mit zentralen Fragen des Lehrens, Prüfens, Leitens und Einsatzes digitaler Medien in der Hochschullehre systematisch auseinandersetzen. Näheres dazu finden Sie hier ab Seite 6 und auf unserer Homepage (uhh.de/hul-gtp-zertifikate).

Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wie über Lehrende, die das **HUL - Good Teaching Practice** Angebot bereits genutzt haben.

Viele Grüße

Prof. Dr. Gabi Reinmann

(Leiterin des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen)

ÜBER HUL - GOOD TEACHING PRACTICE: WORKSHOPS

Ziele und Angebote von HUL - Good Teaching Practice: Workshops

Ziel der Workshops von HUL - Good Teaching Practice ist es, den Lehrenden aller Entwicklungsstufen an der Universität Hamburg ein niedrigschwelliges Weiterbildungsangebot bereitzustellen, mit dessen Hilfe diese kontinuierlich und nachhaltig die eigene Lehrkompetenz weiter ausbauen können. In praxisnahen Kurz-Workshops wird den Lehrenden relevantes Handwerkszeug für die eigene Lehre vermittelt. Dabei können die Lehrenden anhand des eigenen Bedarfs frei wählen, welche Workshops sie besuchen möchten. Es nehmen Lehrende aus allen Fakultäten teil, die sehr wenig bis sehr viel Lehrerfahrung mitbringen. Neben den fachlichen Inputs wird insbesondere auch der Austausch untereinander als sehr bereichernd erlebt.

Als Orientierungshilfe haben wir auf den Seiten 10-11 einen Überblick aller im Semester angebotenen Workshops eingefügt. Die Kategorien sollen Sie dabei unterstützen, schnell die passenden Angebote für den eigenen Bedarf zu finden. Außerdem entsprechen sie auch den Zertifikatskategorien.

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle Lehrenden der Universität Hamburg. Lehrende anderer Fachhochschulen und Hochschulen können nur an den Workshops von HUL - Good Teaching Practice teilnehmen, wenn ein Kooperationsvertrag zwischen den Hochschulen abgeschlossen wurde und die jeweilige Hochschule die Kosten für die Teilnahme übernimmt.

Anmeldungen

Unser Anmeldeformular steht für Sie auf der folgenden Internetseite bereit: uhh.de/hul-gtp-anmeldung. Sollten Sie dieses nicht nutzen können, ist auch eine Anmeldung per E-Mail (gtp.hul@uni-hamburg.de) möglich.

Zeiten und Fristen

Damit wir allen Teilnehmenden sowie der Workshopleitung Planungssicherheit bieten können, bitten wir Sie, sich spätestens 2,5 Wochen vor dem Workshop anzumelden bzw. wieder abzumelden, falls Sie verhindert sein sollten. Nur so ist es uns möglich, wirklich verantwortungsvoll mit allen Beteiligten umzugehen und die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für alle interessierten Lehrenden der Universität sinnvoll und nachhaltig einzusetzen.

Bitte tragen Sie auch zu einem effizienten Lernen und einer guten Arbeitsatmosphäre im Seminar bei, indem Sie die komplette Seminarzeit anwesend sind. Danke.

Kosten

Die Teilnahme an den Workshops ist für die Lehrenden der UHH kostenlos.

Bewirtung

Aufgrund der Bewirtungsrichtlinien der UHH können wir Ihnen leider nur Leitungswasser im Workshop bereitstellen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf diese Richtlinien keinen Einfluss haben. Danke.

Veranstaltungsort

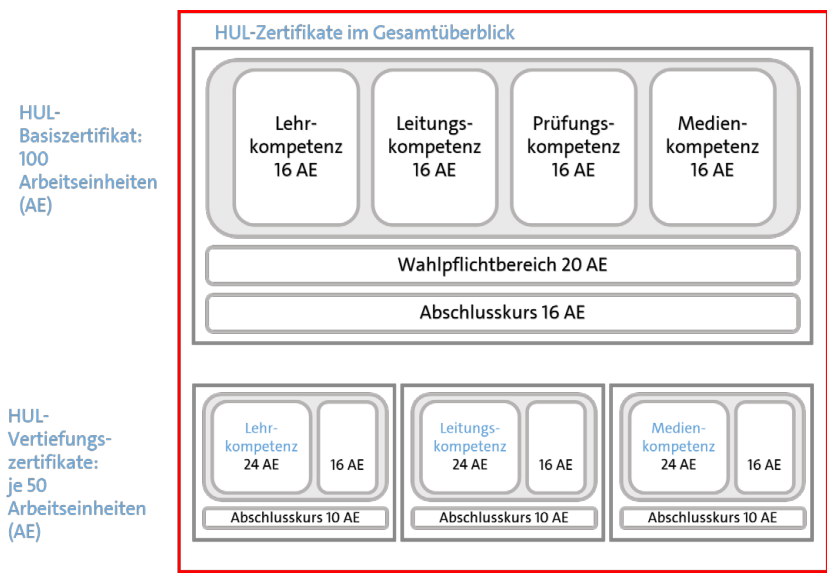
Die Workshops finden in den Räumlichkeiten des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) in der Schlüterstraße 51 im 2. OG in der Nähe des Hauptcampus statt.

ÜBER HUL - GOOD TEACHING PRACTICE: ZERTIFIKATE

Hochschuldidaktische Zertifikate am HUL der UHH

Das HUL bietet zwei hochschuldidaktische Zertifikatsstufen an. In Anlehnung an die Standards der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) wird dadurch die systematische Auseinandersetzung mit elementaren Fragen des Lehrens und Lernens an Hochschulen nachgewiesen. Die Qualifizierung erfolgt vor allem in Workshops aus dem HUL - Good Teaching Practice Programm; es können aber auch andernorts erworbene Qualifikationen angerechnet werden.

Die HUL - Good Teaching Practice: Zertifikate im Überblick



Die Struktur der Zertifikate

Zur Erlangung der Zertifikate werden Workshops aus vier Inhaltsdimensionen berücksichtigt, die sich auf zwei Handlungsdimensionen verteilen. Die folgende Matrix liefert **Beispielthemen** für Kursangebote. Die genaue Zuordnung ist dem HUL - Good Teaching Practice Programm zu entnehmen (Titel können variieren):

	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Studiengangsentwicklung • Vorlesungs- und Seminarplanung • Problematisches Lernen • Forschendes Lernen • Hochschuldidaktische Grundlagen • Methoden • Motivieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Change-management • Qualitätsmanagement • Evaluation • Zeit- und Selbstmanagement • Heterogenität • Lehrendenrolle ausfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen und Bewerten • Prüfungsformate • Lernziel-taxonomien • Prüfungsaufgaben (MC) • Portfolioarbeit • eAssessment 	<ul style="list-style-type: none"> • Blended-Learning-Konzepte • Videos in der Lehre einsetzen • Online-Veranstaltungen • eAssessment • OER und Open Content • Medienrecht • CRS (Classroom Response Systeme)
Situative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Microteaching • Vortragen • Souveränität • Visualisieren • Stimm- und Sprechtraining 	<ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Hospitation • Kommunizieren und Beraten • Moderieren • Konflikte lösen • Dynamik in Lerngruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündlich prüfen • Umgang mit Prüfungsstress • Fehlerquellen in Prüfungen • Rückmeldung geben • Schreibprojekte betreuen 	<ul style="list-style-type: none"> • Digital kommunizieren • Virtuelle Gruppen anleiten • Projekte im Netz managen • Digitale Werkzeuge erproben

Auf der *Inhaltsdimension* wird in **Lehren, Leiten, Prüfen** sowie **Medien** unterschieden.

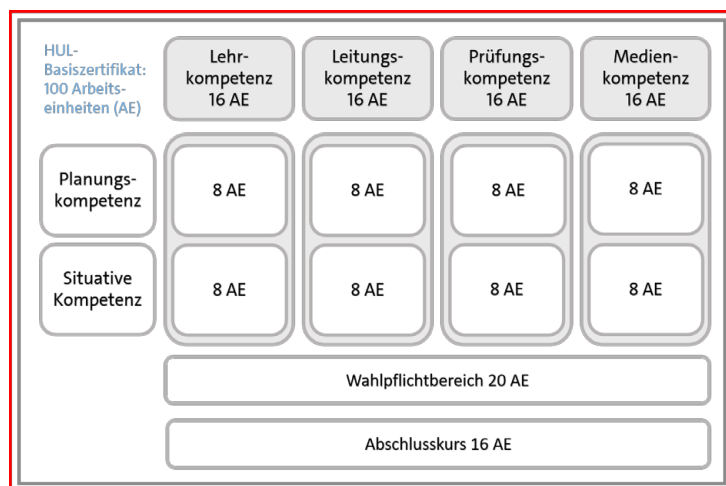
- Zum **Lehren** zählen alle Aktivitäten, die dazu dienen, das Lernen der Studierenden zu fördern: die Gestaltung von Studiengängen, Modulen und Lehrveranstaltungen, die Konzeption und Durchführung von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Projekten für Studierende (traditionelle ebenso wie neue und experimentelle Formate) und entsprechend alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dazu erforderlich sind, Lehre zu professionalisieren.
- Zum **Leiten** zählen alle Aktivitäten, die in Aufgabenbereiche von Hochschullehrenden in ihrer Rolle als Führungskräfte fallen: Dazu gehört das Leiten und Beraten von Gruppen, die Lösung von Konflikten, die Kommunikation außerhalb von Lehre und Prüfungen, Organisationsentwicklung, Qualitätsmanagement und Evaluation.
- Zum **Prüfen** zählen alle Aktivitäten, die die Qualität von Prüfungen weiterentwickeln: die Gestaltung bewährter Prüfungsformate (mündlich, schriftlich, praktisch), die Konzeption und Erprobung innovativer Prüfungsformate, die Beurteilung von Leistungen und Kompetenzen, Feedback-Verfahren und entsprechend alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dazu erforderlich sind, die Prüfungspraxis und -kultur positiv zu beeinflussen.
- Zum Thema **Medien** zählen alle Aktivitäten, die dazu dienen, den Einsatz digitaler Medien beim Lehren und Prüfen wie auch Leiten kompetent einzusetzen und zu reflektieren: die Konzeption und Realisierung mediengestützter Lehr- und Prüfungsformate, die Entwicklung und Nutzung digitaler Inhalte und Methoden, der Umgang mit technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und entsprechend alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, Medien an der Hochschule einzusetzen, zu integrieren und den digitalen Kulturwandel zu reflektieren.

Auf der *Handlungsdimension* wird zwischen **Planungskompetenz** und **situativer Kompetenz** unterschieden.

- **Planend** tätig ist, wer Konzepte, Entwürfe, aber auch Materialien für das Lehren und Lernen, für den Einsatz von Medien und für Leitungsaufgaben erstellt oder entwirft – also Lehr-, Prüfungs- und Leitungsaufgaben sowie den Einsatz digitaler Medien für den Alltag vorbereitet.
- **Situativ** tätig ist, wer sich unmittelbar in einer Lehr-, Prüfungs- oder Leitungssituation oder medialen/mediengestützten Situation befindet, Pläne umsetzt, Entwürfe aktualisiert etc. und in der Situation mit all ihren Unwägbarkeiten flexibel und kompetent handeln muss.

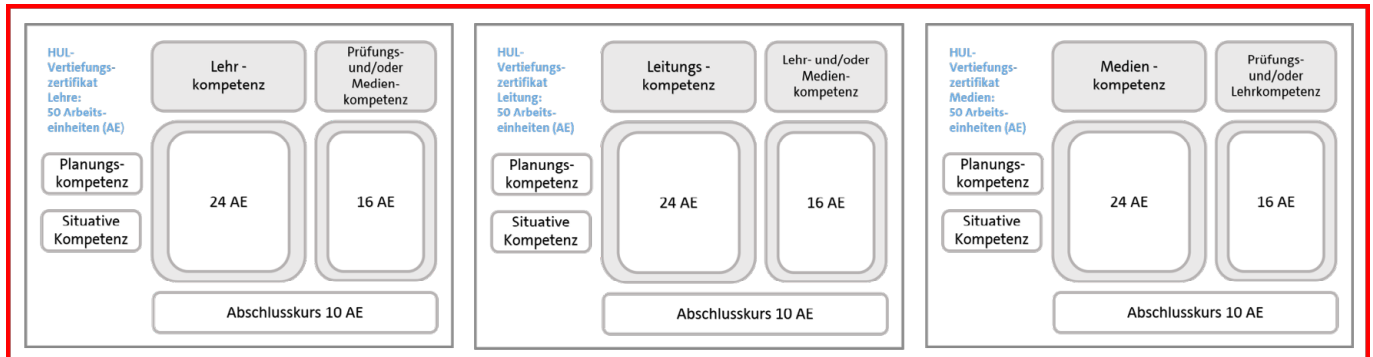
Zertifikatserwerb und Verteilung der Arbeitseinheiten (AE)

1. Hochschuldidaktisches Basiszertifikat (HUL - Good Teaching Practice: Basiszertifikat)



Ein hochschuldidaktisches Basiszertifikat erhält, wer **64 AE**, gleich verteilt auf **alle Inhaltsfelder**, sowie **20 AE im Wahlpflichtbereich** und einen zweitägigen **Abschlusskurs (16 AE)** besucht hat. Im Wahlpflichtbereich muss mindestens eine Lehrhospitation oder ein Microteaching absolviert werden. Die verbleibenden AE können nach Interesse verteilt werden. Der Abschlusskurs dient dazu, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, die erworbenen Kompetenzen noch einmal im Sinne einer hochschuldidaktischen Professionalisierung zu reflektieren, das bestehende Kompetenzprofil zu erkennen und sich mit anderen auszutauschen.

2. Hochschuldidaktische Vertiefungszertifikate (HUL - Good Teaching Practice: Vertiefungszertifikat)



Die Vergabe eines hochschuldidaktischen Vertiefungszertifikats setzt das Basiszertifikat voraus. Die gewählte Vertiefung umfasst zusätzlich 50 Arbeitseinheiten (AE). Es werden drei Formen von Vertiefungszertifikaten angeboten:

- **Vertiefungszertifikat Lehre:** Das Vertiefungszertifikat Lehre setzt voraus, dass *weitere 24 AE aus den Feldern Lehrkompetenz* absolviert werden. Diese können in weitgehend freier Gewichtung Planungs- oder situative Kompetenzen umfassen, müssen aber insgesamt beide Felder abdecken. Zu den 24 AE aus dem Feld Lehren kommen 16 AE aus den Feldern Prüfungs- und/oder Medienkompetenz.
- **Vertiefungszertifikat Leitung:** Das Vertiefungszertifikat Leitung setzt voraus, dass *weitere 24 AE aus den Feldern Leitungskompetenz* absolviert werden. Diese können in weitgehend freier Gewichtung Planungs- oder situative Kompetenzen umfassen, müssen aber insgesamt beide Felder abdecken. Zu den 24 AE aus dem Feld Leitung kommen 16 AE aus den Feldern Lehr- und/oder Medienkompetenz.
- **Vertiefungszertifikat Medien:** Das Vertiefungszertifikat Medien setzt voraus, dass *weitere 24 AE aus den Feldern Medienkompetenz* absolviert werden. Diese können in weitgehend freier Gewichtung Planungs- oder situative Kompetenzen umfassen, müssen aber insgesamt beide Felder abdecken. Zu den 24 AE aus dem Feld Medien kommen 16 AE aus den Feldern Prüfungs- und/oder Lehrkompetenz.

Alle Vertiefungszertifikate schließen mit einem eintägigen Abschlussworkshop (8 AE) ab, der vergleichbare Ziele verfolgt wie der Abschlussworkshop des Basiszertifikats. Eine schriftliche Reflexion der Erfahrungen aus dem Abschlusskurs (2 AE) rundet diese Form des Abschlusses ab.

Zur Anerkennung andernorts erbrachter Leistungen

Anerkennungsfähig sind Präsenzzeiten aus Workshops anderer Hochschulen, die in zeitlichem Umfang und inhaltlicher Ausrichtung gleichwertig sind. Ebenso sind Workshopzeiten aus dem hochschuldidaktischen Masterstudiengang MoHE der UHH anerkenungsfähig. Es können nur Workshops anerkannt werden, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Insgesamt können maximal 50% der vorgesehenen AE durch Anerkennung erworben werden.

Organisatorisches

Die Anmeldung zu allen Workshops inkl. Abschlusskursen erfolgt über uhh.de/hul-gtp-anmeldung. Dabei kann jeder Workshop einzeln und in frei gewählter Reihenfolge belegt werden und wird mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen. Die Anrechnung der Workshops für die Zertifikate erfolgt – ebenso wie Anerkennungen – durch die Programmleitung des Zertifikats:

Angela Sommer (Telefon 040-42838-9636, E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de).

Sie steht für Rückfragen zu Inhalten und Anerkennungsfragen gerne zur Verfügung.

ÜBER HUL - GOOD TEACHING PRACTICE: BERATUNG

Es gibt Fragestellungen und Anliegen, die zu speziell oder persönlich für die Klärung innerhalb eines hochschuldidaktischen Workshops sind. Deshalb freuen wir uns, dass wir Ihnen neben den Workshops und Zertifikaten am **Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)** auch Beratung für Lehrende der Universität Hamburg anbieten können. Durch dieses ergänzende Angebot möchten wir zur nachhaltigen Entwicklung der Lehrqualität an der Universität Hamburg beitragen.

Was ist Beratung?

Wir bieten Ihnen an, mit Ihnen zusammen über Ihre beruflichen Herausforderungen im Bereich „Studium und Lehre“ an der Universität Hamburg nachzudenken. Beratungsgespräche unterliegen selbstverständlich grundsätzlich der Vertraulichkeit. Sie sind lösungs- und handlungsorientiert ausgerichtet.

Bei der Beratung besprechen wir zielorientiert die Fragen, die Sie mitbringen. Dabei reflektieren wir gemeinsam ggf. Ihre bisherigen Erfahrungen sowie Lösungs- und Umsetzungsschritte und besprechen künftige Vorgehensmöglichkeiten. Auf diese Weise erhalten Sie durch die Beratung Impulse, durch die Sie Ihr Handlungsrepertoire in der jeweiligen Situation erweitern können. Dabei achten wir darauf, dass die gefundenen Lösungsansätze situativ angemessen sind, zu Ihnen passen und auch umsetzbar sind.

Was können Anlässe für eine Beratung sein?

- Sie möchten Ihre Lehrplanung überdenken.
- Sie suchen nach didaktisch-methodischen Anregungen für Ihre Lehre.
- Sie möchten auf Evaluationsergebnisse/Rückmeldungen Ihrer Studierenden angemessen reagieren.
- Sie haben schwierige kommunikative Situationen zu bewältigen, auf die Sie gut vorbereitet sein wollen.
- Sie möchten Ihre vielfältigen Aufgaben in Lehre, Forschung, Gremien usw. gut ausbalancieren können.
- Sie stehen vor einer beruflichen Herausforderung.

Wie sind die Rahmenbedingungen?

- **Dauer:** Bei der Beratung kann es sich, je nach Ihrem Beratungsbedarf, um ein einmaliges Gespräch (1 - 1,5 Stunden) oder auch um eine Reihe von mehreren Gesprächen handeln. Dies klären wir im Vorfeld bzw. nach dem ersten Termin.
- **Ort:** Die Beratung führen wir in den Räumen des HUL durch. In Ausnahmefällen ist die Durchführung auch bei Ihnen möglich.
- **Kosten:** Ihnen entstehen keine Kosten, das HUL hält dieses Angebot für Sie zurzeit kostenfrei bereit.

Wer führt die Beratung durch?

Die Beratung wird von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) der Universität Hamburg durchgeführt:

<p>Gunda Mohr Diplom-Psychologin, Betriebswirtin (WAH), Problem- und Konfliktberaterin, Coach</p> <p>Beratungs-Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragen der Lehre und des Prüfens• Umgang mit Evaluationsergebnissen• Teamentwicklung• Konfliktlösung <p>E-Mail gunda.mohr@uni-hamburg.de Telefon 040-42838-9624</p>	<p>Angela Sommer Diplom-Pädagogin, Kommunikationsberaterin und Coach</p> <p>Beratungs-Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fragen der Lehre und des Prüfens• Umgang mit Evaluationsergebnissen• Führungsfragen• Kommunikative Herausforderungen/ Konflikte <p>E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de Telefon 040-42838-9636</p>
--	---

Workshop	AE	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
18S001 - Kleine Methode – Große Wirkung? - Di, 03.04.2018, 09:00-13:00 Uhr, S. 13	5	P			
18S002 - Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Medienkompetenz - Fr, 13.04.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 18	8+2				
18S003 - Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz - Sa, 14.04.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 18	8+2				
18S004 - Kollegiale Hospitation - Di, 17.04.2018 & Di, 24.07.2018, je 14:00-18:00 Uhr, S. 15	10		S		
18S005 - Effective strategies for teaching at university - 18.-20.04.2018, 1st & 2nd day 9-17:00, 3rd day 9-13:00, p. 12	24				
18S006 - Digitale Skripte - Di, 24.04.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 17	8				S
18S007 - Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz - Sa, 28.04.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 18	8+2				
18S008 - Lernplattformen (OLAT/CommSy) - Mo, 07.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 17	8				P
18S009 - Gruppenprozesse verstehen und gestalten - Mi, 09.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 15	8		S		
18S010 - Microteaching - Di, 15.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 13	8	S			
18S011 - Die eigene Lehre evaluieren - Do, 17.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 15	8		P		
18S012 - Prüfungsformate für die Hochschule - Mi, 23.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 16	8			P	
18S013 - Studentische Texte sinnvoll und effizient kommentieren - Do, 24.05.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 16	8			S	
18S014 - Visualisieren mit Flipchart & Co. - Fr, 01.06.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 13	8	S			
18S015 - Kurzberatung in Lehre und Studienberatung - Di, 05.06.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 15	8		S		
18S016 - Kritisches Denken fördern - Mi, 06.06.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 12	8	P			
18S017 - Prüfungsgespräche erfolgreich führen - Mi, 13.06.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 16	8			S	
18S018 - Presentation Skills - Wed, 18.07.2018, 09:30-17:30, p. 14	9	S			
18S019 - Textarbeit nachhaltig gestalten - Mo, 23.07.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 13	8	P			
18S020 - Motivation: Spiele als Vorbild für die Lehre? - Do, 26.07.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 12	8	P			

P = Planungskompetenz, S = Situative Kompetenz

Workshop	AE	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
18S021 - Mit Ausstrahlung begeistern! - Mo, 30.07.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 14	8	S			
18S022 - Ersatztermine online durchführen - Di, 31.07.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 17	8				P
18S023 - Semesterbegleitende Aufgaben als Prüfungsformat in Seminaren - Mi, 01.08.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 16	8			P	
18S024 - Interaktive Tafeln in der Lehre - Mo, 06.08.2018, 09:00-16:15 Uhr, S. 17	8				S
18S025 - Präsentieren mal anders mit Prezi - Di, 07.08.2018, 09:00-16:15 Uhr, S. 17	8				P
18S026 - Meine Rolle/n als Lehrende/r gestalten - Mi, 08.08.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 15	8		P		
18S027 - Entwicklung guter Multiple Choice Aufgaben - Mo, 13.08.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 16	8			P	
18S028 - Diskussionen anregen und moderieren - Do-Fr, 16.-17.08.2018, je 10:00-17:15 Uhr, S. 15	16		S		
18S029 - Problembasiertes Lernen (PBL) - Do, 23.08.2018, 09:00-16:15 Uhr, S. 12	8	P			
18S030 - Gruppenarbeit kompetent begleiten - Fr, 24.08.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 12	8	P			
18S031 - Auf den Punkt gebracht – Komplexe Sachverhalte verständlich darstellen - Di, 28.08.18, 10-17:15 Uhr, S. 14	8	S			
18S032 - Anregende Seminare konzipieren - Mo-Di, 03.-04.09.2018, je 09:30-17:30 Uhr, S. 13	18	P			
18S033 - Gelingendes Studieren fördern - Do, 06.09.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 12	8	P			
18S034 - eModeration in der Lehre - Di-Mi, 11.-12.09.2018, je 10:00-17:15 Uhr, S. 17	8+8				P+S
18S035 - Lerntagebücher und Portfolios - Fr, 14.09.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 16	8			P	P
18S036 - Stimm- und Sprechtraining - Mo-Di, 17.-18.09.2018, je 10:00-17:15 Uhr, S. 14	16	S			
18S037 - Bühnenpräsenz für die Lehre - Mi, 19.09.2018, 10:00-17:15 Uhr, S. 14	8	S			
18S038 - Vorlesungen mit Lernerfolg - Do, 20.09.2018, 09:30-16:45 Uhr, S. 13	8	P			
18S039 - Abschlusskurs HUL - Good Teaching Practice Basis-Zertifikat - Fr-Sa, 21.-22.09.2018, je 10:00-17:15 Uhr, S. 18	16				
18S040 - Rhetorik für Lehrende - Di-Mi, 25.-26.09.2018, je 09:30-17:30 Uhr, S. 14	18	S			

UNSERE WORKSHOPS IM DETAIL

Effective strategies for teaching at university

In this course you will get many useful tips how to make your own teaching more successful and stimulating.

Certainly, there will also be a lot of room for discussion, practice and exchange of ideas.

This course will be held in English.

Contents:

- How does the brain work?
- What needs to be done before a course?
- How can we motivate students?
- How can we achieve active learning?

Trainer: Gunda Mohr

18S005 - Wed-Fri, 18.-20.04.2018,

1st & 2nd day 09:00-17:00, 3rd day 09:00-13:00 (24 AE)

Gelingendes Studieren fördern

Der Studienstart bringt neben inhaltlichen Anforderungen auch lernbezogene, soziale und organisatorische Hürden mit sich. Für gelingendes Studieren sind deshalb neben fachlichen auch überfachliche Kompetenzen relevant. Der Workshop erkundet, wie sich diese möglichst umfassend in der Studieneingangsphase fördern lassen.

Inhalte:

- Herausforderungen der Studieneingangsphase erkunden
- Studienrelevante Kompetenzen identifizieren
- Lehrkonzepte reflektieren und weiterentwickeln

Leitung: Dr. Elke Bosse, Kirsten Petersen

18S033 - Do, 06.09.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Gruppenarbeit kompetent begleiten

Gruppenarbeit ist eine Methode, die die Teilnehmenden aktiv ins Seminargeschehen einbindet und Interaktion fördert.

Damit Gruppenarbeit gelingt, produktiv und anregend ist und nicht auf die Aufgabe eines Lückenfüllers reduziert wird, bedarf die Gestaltung einer konkreten Planung und kompetenten Begleitung.

Inhalte:

- Formen und Aufgaben für Gruppenarbeit
- Klare Arbeitsaufträge formulieren
- Einbettung in den Seminarverlauf
- Vor- und Nachteile

Leitung: Dr. Simone Hocke

18S030 - Fr, 24.08.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Motivation: Spiele als Vorbild für die Lehre?

Warum können Studierende eine simple Quiz-App nur schwer aus der Hand legen, finden jedoch das Lernen von Fakten im Studium eher anstrengend? In diesem Workshop beleuchten wir, welche Motivationsstrategien innerhalb von Spielen genutzt werden und wie wir diese Prinzipien auch im Lehrkontext nutzen und einbauen können.

Inhalte:

- Motivationsstrategien von Spielen erkennen und auf Motivationstheorien zurückführen
- Übertragungsmöglichkeiten für die Lehre finden
- Strategien für die eigene Veranstaltung planen

Leitung: Gunda Mohr

18S020 - Do, 26.07.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Kritisches Denken fördern

Wissenschaftliches Arbeiten setzt kritisches Denken voraus. Kritisches Denken ist jedoch nicht „angeboren“, sondern eine Kompetenz, die erst entwickelt werden muss.

Wie Sie diese Kompetenz bei Studierenden im Rahmen Ihrer Veranstaltung fördern können, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop.

Inhalte:

- Merkmale kritischen Denkens im eigenen Fach identifizieren
- Voraussetzungen für kritisches Denken schaffen
- Didaktisch zum kritischen Denken anregen

Leitung: Gunda Mohr

18S016 - Mi, 06.06.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Problembasiertes Lernen (PBL)

Genug davon, Inhalte zu „vermitteln“? Fördern Sie die aktive Beteiligung der Studierenden und ihre Verantwortung für den Lernprozess durch Problembasiertes Lernen. Die Lernenden eignen sich anhand eines Problemfalls Wissen an, indem sie eigene Lernfragen entwickeln und diese weitgehend selbstständig bearbeiten.

Inhalte:

- Ziele & Grundprinzipien von PBL kennenlernen
- Strukturierte Problembearbeitung ausprobieren
- Einen Problemfall entwickeln
- Gruppenrollen bei einer PBL-Session erleben

Leitung: Marisa Hammer

18S029 - Do, 23.08.2018, 09:00-16:15 Uhr (8 AE)

LEHRKOMPETENZ (P)

LEHRKOMPETENZ (P)

LEHRKOMPETENZ (P)

LEHRKOMPETENZ (P)

LEHRKOMPETENZ (P)

Anregende Seminare konzipieren

Aktives Lernen ist einprägsamer und macht mehr Spaß. Doch wie konzipiert man eine aktive Veranstaltung?

Neben Planungsinstrumenten werden Ihnen hier viele Methoden vorgestellt, die Sie ausprobieren und z. T. auch selbst anleiten können. So entwickeln Sie ein Gefühl dafür, welche der Methoden in welcher Phase Ihrer Veranstaltung passend sind.

Inhalte:

- Die eigene Veranstaltung konzipieren
- Eine gute Arbeitsatmosphäre schaffen
- Didaktische Methoden angemessen einsetzen

Leitung: Gunda Mohr

18S032 - Mo-Di, 03.-04.09.18, je 09:30-17:30 Uhr (18 AE)

Vorlesungen mit Lernerfolg

Vorlesungen sind für Lehrende wohl eins der herausforderndsten Lehrformate. In diesem Workshop geht es darum, wie Sie bei einer großen, oftmals auch noch heterogenen Gruppe die Lerninhalte so gestalten können, dass möglichst viel „hängen bleibt“.

Inhalte:

- Besonderheiten von Vorlesungen und Bedeutung für die eigene Rolle erkennen
- Erkenntnisse der Lernforschung nutzen
- Studierende ohne großen Zeitaufwand aktivieren
- Präsenzphasen und Selbststudium miteinander verknüpfen

Leitung: Gunda Mohr

18S038 - Do, 20.09.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Microteaching

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen mitgebrachten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

Inhalte:

- Ausschnitte der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

Leitung: Angela Sommer

18S010 - Di, 15.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Textarbeit nachhaltig gestalten

Textarbeit ist ein elementarer Bestandteil des universitären Lernens. Jedoch hat das Ergebnis der Textarbeit in manchem Fall noch viel Entwicklungspotential.

In diesem Seminar geht es sowohl um Unterstützungsmöglichkeiten der Studierenden in Hinblick auf ein effizientes Lesen als auch um eine sinnvolle didaktische Einbettung der Textarbeit.

Inhalte:

- Lesekompetenz der Studierenden fördern
- Leselust der Studierenden aktivieren
- Gelesenes in der Lehrveranstaltung aufgreifen

Leitung: Gunda Mohr

18S019 - Mo, 23.07.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Kleine Methode – Große Wirkung?

Entdecken Sie in diesem Workshop die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von kleinen Methoden.

Die Methoden lassen sich mit wenig Vorbereitung schnell umsetzen und sorgen für eine lebendige Auseinandersetzung mit den Lerninhalten.

Inhalte:

- Ziel der Aktivierung reflektieren
- Arbeitsform bewusst variieren
- Kleine Methoden (wieder-)entdecken
- Konkrete Umsetzungsideen für die eigene Lehrveranstaltung entwickeln

Leitung: Gunda Mohr

18S001 - Di, 03.04.2018, 09:00-13:00 Uhr (5 AE)

Visualisieren mit Flipchart & Co.

Wie kann ich für konkrete didaktische Anlässe in meiner Lehre mit einfachen Mitteln strukturierte und ansprechende Visualisierungen erstellen? Hier erwerben Sie Grundwissen für die Arbeit mit Flipchart & Co. und probieren es direkt aus.

Inhalte:

- Leitlinien und Bildvokabular
- Arbeitsaufträge auf Flipcharts
- Weitere Gestaltungsmöglichkeiten
- Eigene Visualisierungen entwickeln
- Feedback, Tipps & Tricks

Leitung: Stefanie Kliche

18S014 - Fr, 01.06.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Auf den Punkt gebracht – Komplexe Sachverhalte verständlich darstellen

Wie erreiche ich Verstehen bei Studierenden – auch wenn der Sachverhalt komplex ist? Welche Faktoren spielen eine Rolle bei der Verständlichkeit eines Vortrages? Ziel ist es, auf Basis der vier „Verständlichmacher“ einen eigenen Kurzvortrag zu optimieren.

Inhalte:

- Die vier Verständlichmacher
- Entwicklung eines Kurzvortrages
- Kollegiale Beratung zu den Kurzvorträgen
- Präsentation des Kurzvortrages

Leitung: Martina Tenkleve
18S031 - Di, 28.08.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Mit Ausstrahlung begeistern!

Wenn Zuhörer/innen an den Lippen hängen, liegt dies meist an charismatischen Rednern und Rednerinnen. Werden Sie sich Ihrer eigenen Ausstrahlung bewusst und erfahren Sie, wie Sie Ihr natürliches Potential entfalten und nutzen!

Inhalte:

- Was ist Charisma?
- Bewusstmachung der Persönlichkeit
- Übungen zur Steigerung der Präsenz
- Ein überzeugender Auftritt
- Vorträge mit Videoanalyse

Leitung: Ursula Witthöft
18S021 - Mo, 30.07.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Presentation Skills

Engaging and interactive presentations are easier than they might look. During this workshop, we will discuss some tricks and tips for memorable presentations. Certainly, you will also get the chance to practice your own presentation skills and will be provided with feedback. (Please keep in mind that this course is not about language skills.)

Inhalte:

- What makes a presentation memorable?
- How can you use your body language and voice?
- How can you involve your audience?
- Presentations and feedback

Trainer: Gunda Mohr
18S018 - Wed, 18.07.2018, 09:30-17:30 (9 AE)

Stimm- und Sprechtraining

Lehrberufe sind für die Stimme sehr anspruchsvoll. Mit der richtigen Atemtechnik und geschliffener Aussprache können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Stimme enorm steigern.

Ein paar einfache Tricks helfen zudem, die Stimme interessanter und ausdrucksstärker klingen zu lassen.

Inhalte:

- Stimmkraft, Volumen und Ausdauer durch Atemtechnik
- Deutliche Aussprache
- Ausdrucksstark sprechen in der Praxis

Leitung: Anne Kühl
18S036 - Mo-Di, 17.-18.09.2018, je 10:00-17:15 Uhr (16 AE)

Bühnenpräsenz für die Lehre

Mit Schauspielübungen, Rollenspielen und kleinen Improvisationen werden die Möglichkeiten körper-sprachlichen Ausdrucks erweitert und trainiert, um das eigene Auftreten, den Vortrag oder die Präsentation als Lehrperson überzeugend, authentisch und wirkungsvoll zu gestalten.

Inhalte:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Mit Schauspielübungen zu bewusster Körpersprache
- Raumverhalten in der Lehre
- Bühnenpräsenz im Seminarraum oder Hörsaal

Leitung: Ingrid Gündisch
18S037 - Mi, 19.09.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Rhetorik für Lehrende

Als Lehrperson ist es wichtig, sich so ausdrücken zu können, dass die Lehrinhalte auch bei den Studierenden hängen bleiben.

Dazu trägt bereits das Einhalten einiger weniger Grundprinzipien wesentlich bei, die wir im Seminar erproben werden.

Inhalte:

- Ziele von Rhetorik in der Lehre kennenlernen
- Eigene spontane und vorbereitete Vorträge halten
- Feedback geben und bekommen
- Auf Wunsch: Videofeedback erhalten

Leitung: Gunda Mohr
18S040 - Di-Mi, 25.-26.09.18, je 09:30-17:30 Uhr (18 AE)

Meine Rolle/n als Lehrende/r gestalten

Wie Sie Ihre Rolle als Lehrende/r gestalten hängt auch von Ihrer Persönlichkeit und Ihren Werten ab. Das Modell vom Inneren Team bietet einen individuellen Wegweiser für Fragen, die mit verschiedenen Aspekten der Rollen als Lehrende/r in Zusammenhang stehen. In dem Workshop reflektieren wir Ihre Rolle als Lehrende/r und erarbeiten Antworten auf Ihre individuellen Fragen und Anliegen.

Inhalte:

- Modell vom Inneren Team
- Riemann-Thomann Modell der Persönlichkeit
- Rolle der/des Lehrenden

Leitung: Dagmar Ulrichs
18S026 - Mi, 08.08.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Die eigene Lehre evaluieren

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Lehre gibt es eine Reihe von Evaluations-Instrumenten, die wertvolle Daten über die Qualität eigener Lehre liefern. Wir reflektieren, welche Informationen zur Weiterentwicklung der eigenen Lehre wie erhoben und ausgewertet werden können und welche Chancen, Risiken und Herausforderungen damit verbunden sind.

Inhalte:

- Zielsetzungen und Inhalte der Evaluation
- Zeitpunkte und Methoden für Evaluation
- Umgang mit den Evaluationsergebnissen
- Eigene Evaluationsstrategie entwickeln

Leitung: Angela Sommer
18S011 - Do, 17.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Gruppenprozesse verstehen und gestalten

Immer dann, wenn Menschen miteinander lernen und arbeiten, entsteht in der Gruppe eine spezifische Dynamik. Diese beeinflusst alle einzeln und den Fortgang der Gruppe als Ganzes. Daher ist es wichtig, als Lehrende darauf vorbereitet zu sein und angemessen steuern zu können.

Inhalte:

- Was beeinflusst Lern- und Arbeitsgruppen?
- Entwicklungsphasen von Gruppen
- Rolle und Aufgaben der Leitung in den Phasen und methodische Umsetzung

Leitung: Angela Sommer
18S009 - Mi, 09.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Diskussionen anregen und moderieren

Sie erleben bei Studierenden eine passive Konsumhaltung und das stört Sie?
In diesem Seminar werden Methoden besprochen und erprobt, die ein Seminar oder eine Vorlesung erheblich interaktiver gestalten können.
Wissen wird so effizienter, nachhaltiger und mit mehr Spaß vermittelt.

Inhalte:

- Moderationstechniken
- Methoden zur Anregung von Diskussionen
- Dauerredner, Aggressive, Stumme, etc.
- Lösungen für eigene Fälle erarbeiten

Leitung: Torsten Bergmann
18S028 - Do-Fr, 16.-17.08.2018, je 10:00-17:15 Uhr (16 AE)

Kurzberatung in Lehre und Studienberatung

Oft steht bei der Beratung von Studierenden nur sehr wenig Zeit zur Verfügung, um den aktuellen Bedarf und die Fragestellung zu verstehen und eine passende Antwort zu finden.

In diesem Workshop werden nützliche Methoden und Tools für eine hochwertige Beratung – auch in kurzer Zeit – besprochen und erprobt. Außerdem werden Grenzen der Beratung und Zuständigkeit thematisiert.

Inhalte:

- Phasen einer Kurzberatung
- Aktiv zuhören, zielorientiert fragen
- Mini-Übungen mit Feedback

Leitung: Angela Sommer
18S015 - Di, 05.06.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Kollegiale Hospitation

Durch gegenseitige Lehrveranstaltungsbesuche mit anschließendem konstruktivem Feedback erhalten Sie Hinweise auf Ihre Stärken und Qualitäten in der Lehre, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen sowie Anregungen für Ihre Weiterentwicklung. Am 1. Workshoptag werden die Hospitationen vorbereitet, dann finden die Hospitationen statt und der 2. Workshoptag dient der Auswertung und Reflexion der gewonnenen Erkenntnisse sowie der Bearbeitung offener Fragen.

Inhalte:

- Vor- und Nachbereitung der Lehr-Hospitationen
- Durchführung der Lehr-Hospitationen

Leitung: Angela Sommer
18S004 - Di, 17.4.18 & Di, 24.7.18, je 14-18:00 Uhr (10 AE)

Entwicklung guter Multiple Choice Aufgaben

Mit steigender Anzahl von Prüfungen geht bei Prüferinnen und Prüfern oft der Wunsch nach schnell und objektiv durchzuführenden und auswertbaren Prüfungsformen einher. Qualitativ hochwertige Multiple Choice (MC) Aufgaben können diesem Wunsch gerecht werden.

Inhalte:

- Vorteile und Grenzen von MC-Aufgaben
- Verschiedene Typen von MC-Aufgaben
- Kriterien zur Erstellung guter MC-Fragen
- Erstellung von MC-Fragen durch die Teilnehmenden

Leitung: Dr. Gudrun Karsten
18S027 - Mo, 13.08.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Prüfungsformate für die Hochschule

Zur Ausgestaltung der in Prüfungsordnungen vorgesehenen Prüfungsformen gibt es eine Vielzahl von Prüfungsformaten. In diesem Workshop erhalten Sie zahlreiche Anregungen zur methodisch-didaktischen und prüfungsrechtlich abgesicherten Gestaltung Ihrer Modul- und Abschlussprüfungen und diskutieren Vorzüge, Nachteile und Grenzen der jeweiligen Formate.

Inhalte:

- Vor- & Nachteile verschiedener Prüfungsformate
- Constructive Alignment: Ziele, Prüfung und studentische Aktivität zusammen planen
- Bewertung und Feedback zu Prüfungsleistungen

Leitung: Angela Sommer
18S012 - Mi, 23.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Lerntagebücher und Portfolios

Lerntagebücher oder Lernportfolios statt Hausarbeiten und Klausuren? Erfahren Sie, wie Sie diese Lernform in Ihren Veranstaltungen didaktisch sinnvoll einsetzen können, welchen Mehrwert sie bietet und wie sich diese Methode mithilfe der Neuen Medien umsetzen lässt.

Inhalte:

- Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten
- Technische Umsetzung: ePortfolios und Lernblogs im Internet
- Bewertungskriterien und Prüfbarkeit
- Chancen und Grenzen dieser Lernform

Leitung: Nadia Blüthmann
18S035 - Fr, 14.09.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Semesterbegleitende Aufgaben als Prüfungsformat in Seminaren

Sie möchten die Prüfungslast am Semesterende reduzieren und einen kontinuierlichen Lernzuwachs anregen? Mit semesterbegleitenden Aufgaben können Sie dies unterstützen. Bitte bringen Sie eine eigene Veranstaltungsplanung mit, in der Sie diese Prüfungsform einsetzen möchten.

Inhalte:

- Lehrziele und Lernzieltaxonomien
- Aufgabenarten für Miniprüfungen
- Einbindung der Aufgaben in die Lehrveranstaltung
- Arbeit am eigenen Seminarskonzept

Leitung: Dr. Natalie Enders
18S023 - Mi, 01.08.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Prüfungsgespräche erfolgreich führen

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen erfolgreicher Prüfungsgespräche kennen und üben sich in der praktischen Durchführung von mündlichen Prüfungen. Dabei reflektieren Sie auch Ihre Rolle als Prüfende/r und Beisitzende/r.

Inhalte:

- Vorbereitung für Studierende und Lehrende
- Rollen und Aufgaben der Prüfenden und der Beisitzenden
- Prüfungen bewerten – Notenfindung und -verkündung
- Gesprächsführung, Fragetechnik und Protokolle

Leitung: Angela Sommer
18S017 - Mi, 13.06.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Studentische Texte sinnvoll und effizient kommentieren

Von Ihrer bisherigen Praxis ausgehend, erarbeiten wir mit Ihnen Kommentierungsstrategien, die nachhaltige Lerneffekte bei Ihren Studierenden fördern und dennoch Ihre Zeitressourcen schonen. Dabei berücksichtigen wir auch Ihre Erwartungen an studentische Texte und das Ziel Ihres Feedbacks.

Inhalte:

- Eigene Kommentierungspraxis reflektieren
- Anforderungen an Studierende explizieren
- Strategien für lernförderndes, effizientes Kommentieren erarbeiten

Leitung: Lukas Musumeci, Mirjam Schubert
18S013 - Do, 24.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Ersatztermine online durchführen

Sie können einen Präsenztermin aufgrund dienstlicher Verpflichtungen nicht wahrnehmen? Dann sorgen Sie mit Hilfe eines Onlinetermins dafür, dass die Lehre trotzdem stattfindet. Bitte bringen Sie eine eigene Veranstaltungsplanung mit, für die Sie den Onlinetermin konzipieren möchten.

Inhalte:

- Ziele des Onlinetermins
- Den Onlinetermin in die Veranstaltung einbinden
- Diskussionsforen, Screencasts und Online-Tools auswählen und einsetzen
- Einen eigenen Onlinetermin konzipieren

Leitung: Dr. Natalie Enders
18S022 - Di, 31.07.2018, 09:30-16:45 Uhr (8 AE)

Präsentieren mal anders mit Prezi

Statt Präsentation durchzuklicken, können Sie mit dem browserbasierten Präsentationswerkzeug „Prezi“ Ihren Zuschauern ein besseres Gefühl für das große Ganze Ihres Themas geben und mit Kamerafahrten zu den Details beeindrucken. In diesem Workshop strukturieren Sie Ihre Inhalte neu und produzieren online verfügbare visuell ansprechende Präsentationen.

Inhalte:

- Kriterien guter Präsentationen
- Struktur und Schwerpunkte verdeutlichen
- Visuelle ansprechende und veranschaulichende Präsentationen erstellen

Leitung: Alexander Tscheulin
18S025 - Di, 07.08.2018, 09:00-16:15 Uhr (8 AE)

Interaktive Tafeln in der Lehre

Meist werden auf digitalen Tafeln Präsentationen nur gezeigt, statt im Austausch mit Lernenden oder Publikum das Tafelbild zu verändern und zu entwickeln, so dass Inhalte verständlicher werden. In diesem Workshop erfahren Sie Möglichkeiten, wie Sie Ihre eigenen Präsentationen interaktiver gestalten können.

Inhalte:

- Grundlagen und Unterschiede von Tafelsystemen
- Didaktischen Einsatz interaktiver Tafeln und anderer digitaler Werkzeuge kennenlernen und diskutieren
- Eigenes Material erstellen und präsentieren

Leitung: Alexander Tscheulin
18S024 - Mo, 06.08.2018, 09:00-16:15 Uhr (8 AE)

Lernplattformen (OLAT/CommSy)

Bei der Entwicklung oder Überarbeitung von Lehr-Lern-Szenarien wird häufig die Nutzung digitaler Medien in Erwägung gezogen. Doch welche Funktionen die verfügbaren Werkzeuge bieten, erschließt sich meist erst nach umfangreicher Einarbeitungszeit. Hier können Sie die Möglichkeiten der Plattformen und deren didaktischen Wert für Ihre Lehre ausloten.

Inhalte:

- Verknüpfung didaktischer Szenarien zu den Funktionen der Lernplattformen
- Grundlegende Handgriffe auf den Plattformen
- Entwurf eines eigenen Online-Kursraumes

Leitung: Michael Heinecke
18S008 - Mo, 07.05.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

eModeration in der Lehre

Lehrveranstaltungen online durchzuführen wirkt verlockend, da sich neue Optionen wie z. B. die Einbindung von Gastreferentinnen und -referenten eröffnen, und auch Studierende an anderen Standorten mit einbezogen werden können. In diesem Workshop besprechen wir, welche neuen Kompetenzen dafür benötigt werden und wie virtuelle Räume didaktisch passend gestaltet werden können.

Inhalte:

- Chancen und Herausforderungen erkennen
- Virtuelle Räume zielorientiert gestalten
- Eigene eModeration ausprobieren und reflektieren

Leitung: Michael Lohmann, Gunda Mohr
18S034 - Di-Mi, 11.-12.09.18, je 10:00-17:15 Uhr (8+8 AE)

Digitale Skripte

Skripte und andere Lehrtexte werden häufig als PDF oder direkt in gedruckter Form an Studierende ausgehändigt. Vom Laptop bis zum Smartphone dient jedoch der Bildschirm heute als primäres Lernmedium. Digitale Skripte sind für den Screen optimiert und können so zusätzlich dynamische und interaktive Medien anbieten.

Inhalte:

- Funktionen und Einsatzbereiche von digitalen Skripten
- Erstellung von digitalen Skripten
- Interaktive Bausteine für digitale Skripte

Leitung: Michael Heinecke
18S006 - Di, 24.04.2018, 10:00-17:15 Uhr (8 AE)

Abschlusskurs HUL - Good Teaching Practice Basis-Zertifikat

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren.

Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskursen wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

Das HUL-Basiszertifikat kann nur erwerben, wer vollständig an diesem obligatorischen Kurs teilgenommen hat.

Der Abschlusskurs kann nicht durch Anerkennungen aus anderen Workshops oder hochschuldidaktischen Programmen ersetzt werden.

Inhalte:

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

Leitung: Angela Sommer

18S039 - Fr-Sa, 21.-22.09.2018, je 10:00-17:15 Uhr (16 AE)

Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Ziel des Abschlusskurses ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Inhalte:

- Aktuelle hochschuldidaktische Diskurse
- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder

Leitung: Angela Sommer

18S003 - Sa, 14.04.2018, 10:00-17:15 Uhr (8+2 AE)

Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Ziel des Abschlusskurses ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

Leitung: Angela Sommer

18S007 - Sa, 28.04.2018, 10:00-17:15 Uhr (8+2 AE)

Abschluss-Workshop Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Ausgehend von den Lernendenerfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz von digitaler Medien in der Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität zu entwickeln. Im Anschluss fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion an.

Inhalte:

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Reflexion der eigenen Lehre mit Fokus auf Prozesse der Digitalisierung

Leitung: Prof. Dr. Kerstin Mayrberger

18S002 - Fr, 13.04.2018, 10:00-17:15 Uhr (8+2 AE)

UNSERE WORKSHOPLEITER/INNEN



Torsten Bergmann

Diplom-Psychologe, Ausbildung zum Mediator, weiterbildendes Studium „Organisational Conflict Guide (OCG)“. 1991-1995 Polizeibeamter. Seit 2001 Trainer und Coach. Schwerpunkte: Kommunikation, Methodik & Didaktik, Konflikte und Teamentwicklung. Lehraufträge an mehreren deutschen Universitäten.
Kontakt: Telefon 0173-6047665, E-Mail seminare@torstenbergmann.de

Nadia Blüthmann

Literaturwissenschaftlerin (M. A.) und Hochschuldidaktikerin (MHEd).
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich SLM der UHH. Seit 2006 auch freiberuflich tätig mit den Schwerpunkten Hochschuldidaktik, Lern- & Arbeitstechniken, Rhetorik und Zeitmanagement.
Kontakt: Telefon 040-42838-9764, E-Mail nadia.bluethmann@uni-hamburg.de



Dr. Elke Bosse

Sprachwissenschaftlerin mit hochschuldidaktischer Zusatzqualifikation; seit 1999 Trainerin für Interkulturelle Qualifizierung an Hochschulen; seit 2012 Leitung von Forschungsprojekten zur Studieneingangsphase an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der UHH.
Kontakt: Telefon 040-42838-7645, E-Mail elke.bosse@uni-hamburg.de

Dr. Natalie Enders

Diplom-Psychologin. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Universität Hildesheim, Studentin im Master of Higher Education und Mitglied in der dghd. Arbeitsschwerpunkte: Selbstreguliertes Lernen, Lernstrategien und Hochschuldidaktik.
Kontakt: Kontaktaufnahme bitte über das HUL - Good Teaching Practice Büro



Ingrid Gündisch

Diplom-Schauspielregisseurin mit Inszenierungen an Theatern in Deutschland, Österreich, Rumänien und in der Schweiz. Seit 2006 auch Dozentin, Trainerin und Coach für Körpersprache, Stimme, Resilienz und Spontaneität in der Hochschullehre.
Kontakt: Telefon 0170-5827377, E-Mail ingrid@guendisch.de

Marisa Hammer

Sprachwissenschaftlerin (Gebärdensprachen M. A.). Fachreferentin für Problem- und Project-based learning an der TUHH. Arbeitsschwerpunkt: Didaktische Beratung von Lehrenden. Mehrjährige Trainingserfahrung im Bereich Moderation und Gruppen sowie Zeit- und Selbstmanagement.
Kontakt: Telefon 040-42878-2334, E-Mail marisa.hammer@tuhh.de



Michael Heinecke

Diplom-Psychologe. Seit 2009 Referent für Digitalisierung in der Lehre (eLearning) der MIN-Fakultät der Universität Hamburg mit Lehrtätigkeit im Studiengang Mensch-Computer-Interaktion. Schwerpunkte sind eLearning-Didaktik und -Technik, eAssessment und visuelle Gestaltung.
Kontakt: Telefon 040-42838-2114, E-Mail michael.heinecke@uni-hamburg.de

Dr. Simone Hocke

Diplom-Pädagogin (Uni) und Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin (FH). Zusatzqualifikation: Konfliktmoderation, Themenzentrierte Interaktion, Supervision (DGSv). Seit 2000 freiberufliche Trainerin im Bereich Soziale Kompetenz. Seit 2004 Lehrbeauftragte. WiMi am Zentrum für Arbeit und Politik der Uni Bremen.
Kontakt: Telefon 0172-5476519, E-Mail simone.hocke@hanse.net





Dr. Gudrun Karsten

Diplom-Biologin und Master of Medical Education (Medizindidaktik). Wissenschaftliche Angestellte im Studiendekanat Medizin der CAU Kiel, Leitung des Arbeitsbereichs Medizindidaktik. Seit 2002 didaktische Beratung von Lehrenden und Durchführung von (medizin-)didaktischen Fortbildungen.
Kontakt: Telefon 01577-4204883, E-Mail g.karsten@gmx.de

Stefanie Kliche

Diplom-Psychologin, Mediatorin und Konfliktberaterin, Gruppenleiterin für Kommunikationspsychologische Standardinterventionen. Seit 2008 Lehrbeauftragte u. a. an der UHH sowie freiberufliche Trainerin und Coach. Themen: Visualisierung, Beratung und Moderation.
Kontakt: Telefon 0176-45804065, E-Mail kontakt@stefanie-kliche.de



Anne Kühl

Diplom-Sprecherin/Diplom-Sprecherzieherin. Seit 2006 freiberufliche Trainerin für Stimme und Rhetorik. Bis 2002 journalistische Ausbildung, seit 2009 weitere Aus- und Fortbildungen im Coachingbereich (u. a. Integralis® und wingwave®).
Kontakt: Telefon 040-39907626, E-Mail dialog@annekuehl.de

Michael Lohmann

Diplom-Betriebswirt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Operative Leitung Digitales Lehren und Lernen (DLL) am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) der UHH. Schwerpunkte: Digitales Lehren und Lernen, Personal, Telekommunikation, Rechenzentrum.
Kontakt: Telefon 040-42838-7125, E-Mail michael.lohmann@uni-hamburg.de



Prof. Dr. Kerstin Mayrberger

Univ.-Prof. Dr. phil. mit Schwerpunkt Mediendidaktik an der Universität Hamburg. Digitalisierungsbeauftragte für Lehre der Universität Hamburg. Mitglied der Lenkungsgruppe der HOOU. Seit 2014 an der UHH mit Lehre und Forschung zur Digitalisierung von Lehren und Lernen tätig.
Kontakt: Telefon 040-42838-9060, E-Mail kerstin.mayrberger@uni-hamburg.de

Gunda Mohr

Betriebswirtin (WAH), Dipl.-Psychologin. Fortbildung Problem- & Konfliktberatung, Coachingausbildung (anerkannt v. DBVC). Mehrere Jahre Projektleiterin im internationalen Marketing. Seit 1999 Trainerin & Coach. Schwerpunkte: Train-the-Trainer, Teams, Führungskräfte. Seit 2008 WiMi an der UHH (ZHW/HUL).
Kontakt: Telefon 040-42838-9624, E-Mail gunda.mohr@uni-hamburg.de



Lukas Musumeci

Rechtswissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Schreibzentrum des Universitätskolleg UHH, Lehrbeauftragter Universität Basel, Lehrpreis Universität Basel (2011). Schwerpunkte: Schreibdidaktik und rechtswissenschaftliche Fachdidaktik.
Kontakt: Telefon 040-42838-9603, E-Mail lukas.musumeci@uni-hamburg.de

Kirsten Petersen

Diplom-Psychologin, systemische Therapeutin. Nach langjähriger hochschuldidaktischer Tätigkeit an der UHH inzwischen als systemische Organisationsentwicklerin und Moderatorin selbstständig.
Kontakt: Telefon 0176-49900365, E-Mail info@kirsten-petersen.de





Mirjam Schubert

Germanistin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schreibzentrum des Universitätskollegs der UHH, langjährige Erfahrung in der Schreibdidaktik und der Kooperation mit Lehrenden an der Universität Hamburg. Schwerpunkt: Schreiben lehren und lernen in den geisteswissenschaftlichen Disziplinen.
Kontakt: Telefon 040-42838-9580, E-Mail mirjam.schubert@uni-hamburg.de

Angela Sommer

Diplom-Pädagogin, Kommunikationsberaterin und Coach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am HUL der UHH. Schwerpunkt der hochschuldidaktischen Lehre: Leitungs-, Prüfungs- und Methodenkompetenz. Prüfungsverantwortliche Modulleitung. Programmleiterin der HUL-GTP: Zertifikatsprogramme.
Kontakt: Telefon 040-42838-9636, E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de



Martina Tenkleve

Dipl.-Religionspädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin. Zusatzqualifikationen in den Bereichen Systemische Beratung, Mediation, Großgruppenmethoden, NLP, Solution-Focus und Organisationsentwicklung. Seit 1993 selbstständige Trainerin, Coach und Moderatorin für Wirtschaftsunternehmen und Institutionen.
Kontakt: Telefon 04181-210640, E-Mail mt@tenklevenetwork.de

Alexander Tscheulin

Diplom-Pädagoge. Unterwegs an der Schnittstelle von Bildung & Medien. Schwerpunkt ist der Einsatz digitaler Medien in Lehr, Lern- und Kommunikationsprozessen. Nach Mitarbeit in verschiedenen Digitalisierungsprojekten an Hochschulen aktuell Lehrer an einer Grundschule und freiberuflicher Trainer.
Kontakt: Telefon 0176-48107788, E-Mail alextscheulin@mindshake.de



Dagmar Ulrichs

Diplom-Psychologin. Seit 1996 freiberuflich tätig mit Schwerpunkt Training, Coaching, Klärungshilfe, Moderation. Lehrtrainerin im Schulz von Thun-Institut für Kommunikation. Langjährig Lehrbeauftragte an der UHH. Coach an der HAW Hamburg.
Kontakt: Telefon 0173-2433813, E-Mail d.ulrichs@hamburg.de

Ursula Witthöft

Trainerin für Selbstpräsentation. Zusatzqualifikation: Psychodrama. Seit 1995 Schauspielerin in TV-Produktionen und Werbefilmen. Seit 2003 selbstständig als Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt Körper, Sprache und Stimme.
Kontakt: Telefon 040-60097933, E-Mail info@persoenlichkeitstraining.info

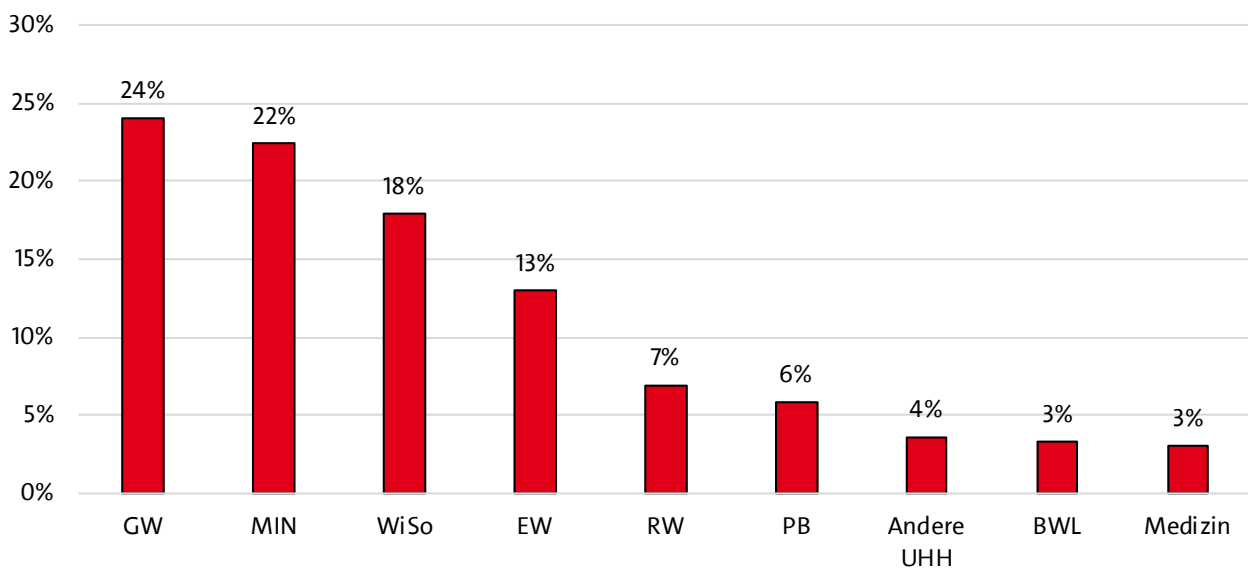


UNSERE TEILNEHMER/INNEN

Wir freuen uns, dass seit Start des Programms im Frühjahr 2008 bis heute **mehr als 1.700 Lehrende der UHH an unseren Workshops partizipiert** haben. Unsere Teilnehmenden kommen aus allen Fakultäten der Universität Hamburg. Unter den Teilnehmenden sind die einzelnen Gruppen – also Nachwuchswissenschaftler/innen bis Professorinnen und Professoren – in etwa so stark vertreten, wie es dem jeweiligen Anteil unter den Lehrenden der UHH entspricht. Es sind sowohl Lehrende mit sehr viel Lehrerfahrung als auch Einsteiger/innen dabei.

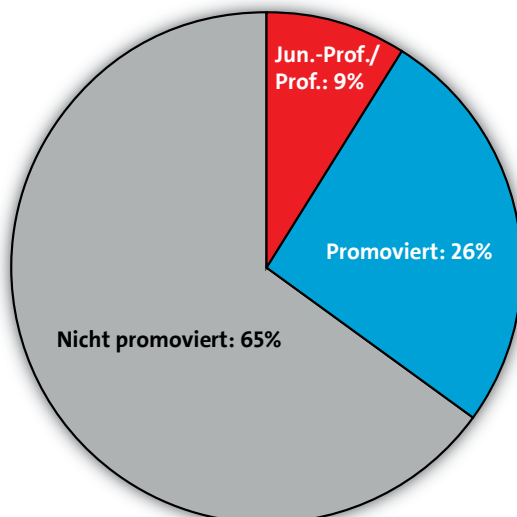
Zusammensetzung der Teilnehmer/innen in Bezug auf die Fakultäten der UHH

(SoSe 2008 bis 11/2017, Quelle: Liste aller Teilnehmer/innen, 1.721 Teilnehmer/innen)



Zusammensetzung der Teilnehmer/innen in Bezug auf die Gruppen unter den Lehrenden

(SoSe 2008 bis 11/2017, Quelle: Liste aller Teilnehmer/innen inkl. Kooperationen, 1.854 Teilnehmer/innen)

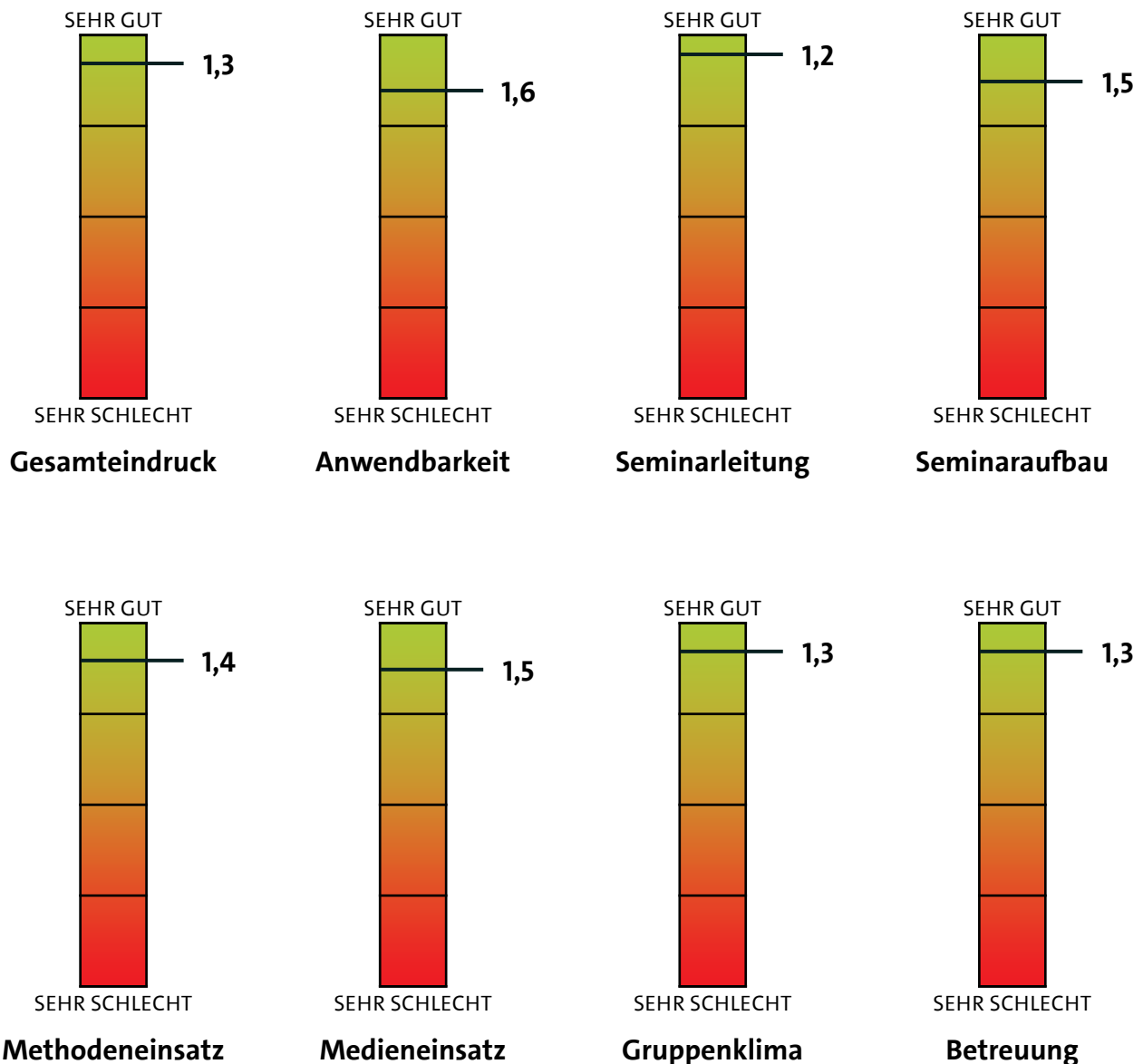


DAS SAGEN TEILNEHMER/INNEN

Ergebnisse der Teilnehmer/innen-Befragung direkt nach den Workshops

(Quelle: Am Ende der Workshops ausgeteilte Evaluationsbögen (SoSe 2009 bis SoSe 2017)
5-er Skala: 1 = sehr gut und 5 = sehr schlecht, 3.709 Bögen, entspricht Rücklaufquote = 93 %)

Direkt im Anschluss an unsere Workshops bitten wir immer alle Teilnehmenden um ihre Einschätzung des Workshops. Den derzeit verwendeten Fragebogen nutzen wir seit dem Sommersemester 2009.



WEITERE ANGBOTE AN DER UHH

Studiengang „Higher Education“ (M. A.) am HUL

Der Studiengang Higher Education (Umfang: 60 Leistungspunkte) mit dem Abschluss Master of Arts vermittelt auf der Basis eines forschungsorientierten Studiums weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Hochschuldidaktik für Arbeitsfelder

- in der Hochschullehre,
- in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie
- in Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, die wissenschaftliche Bildungsziele verfolgen.

Der Master wird vom Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) durchgeführt und ist an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg angesiedelt.

Bewerbungen sind jeweils zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

Nähere Informationen finden Sie hier: uhh.de/hul-mhe

Wenn Sie Fragen zum Studiengang Higher Education (M. A.) haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Angela Sommer (Studienberatung Lehre am HUL)

Telefon 040-42838-9636, E-Mail angela.sommer@uni-hamburg.de

oder

HUL - Büro Lehre: Masterstudiengang „Higher Education“ (M. A.)

Telefon 040-42838-9627, E-Mail mhe.hul@uni-hamburg.de

Netzwerk DLL (Digitalisierung von Lehren und Lernen)

Der Einsatz von digitalen Medien ist in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil von Lehren und Lernen an der Universität Hamburg geworden. Beratung bei der Umsetzung Ihrer Ideen und zu den zentral angebotenen Learning-Management-Systemen und Tools erhalten Sie durch die verschiedenen Facheinrichtungen der Universität Hamburg im Bereich Digitalisierung von Lehren und Lernen. Weitere Informationen über die Angebote des Netzwerks DLL finden Sie unter www.uni-hamburg.de/elearning.

Wenn Sie Fragen zu den Angeboten des eLearning-Netzwerks haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Universität Hamburg, HUL, Schwerpunktbereich Digitalisierung von Lehren und Lernen (DLL),
Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg

E-Mail dll.hul@lists.uni-hamburg.de, Webseite uhh.de/dll

Kompass – Qualifizierung und Orientierung für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Mit Workshops, Beratungs- und Vernetzungsangeboten unterstützt die Personalentwicklung der Universität Hamburg Promovierende und Postdocs der Universität Hamburg bei der beruflichen Orientierung, Karriereplanung sowie bei der Entwicklung und Stärkung überfachlicher Kompetenzen.

Hierzu gehören unter anderem Beratungen zur Karriereorientierung, Bewerbungstrainings für wissenschaftliche und außeruniversitäre Karrierewege sowie Workshops zu Forschungs- und Projektmanagement, Führung und Präsentationstechniken. Das vollständige Angebot der Personalentwicklung finden Sie unter www.uni-hamburg.de/kompass

Wenn Sie Fragen zu den „Kompass-Angeboten“ haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Anna Born

Universität Hamburg, Personalentwicklung, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Telefon 040-42838-6572, E-Mail anna.born@verw.uni-hamburg.de

Rückenwind für Juniorprofessur und Nachwuchsgruppenleitung

Rückenwind ist das Programm der Personalentwicklung, mit dem Juniorprofessorinnen und -professoren sowie Leiterinnen und Leiter von Nachwuchsgruppen zielgerichtet in ihrer aktuellen Situation und der weiteren Karriere unterstützt werden. Sie finden die Workshops und Beratungsangebote unter

www.uni-hamburg.de/rueckenwind

Wenn Sie Fragen zum Programm „Rückenwind“ haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dr. Sandra Barth

Universität Hamburg, Personalentwicklung, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Telefon 040-42838-9783, E-Mail sandra.barth@verw.uni-hamburg.de

Workshopreihe für Prüfungsausschüsse und Studienmanagement

Die Abteilung 3 – Studium und Lehre der Präsidialverwaltung der UHH bietet seit 2014 eine Veranstaltungsreihe an, die sich an Lehrende in ihrer Rolle als Prüfungsausschussmitglieder sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienmanagements richtet, prinzipiell aber auch anderen interessierten Lehrenden offensteht. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen Workshops, die über prüfungsrechtliche Grundlagen informieren und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, sich mit Mitgliedern aus anderen Fachbereichen und Fakultäten auszutauschen. Weitere Informationen, aktuelle Themen und Termine dieser Veranstaltungsreihe finden Sie auf dieser Homepage: <https://www.intranet.uni-hamburg.de/themen/recht/studium-und-lehre/workshopreihe.html>.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Susanne Zemene (Leiterin des Referats 31 – Qualität und Recht)

Universität Hamburg, Abteilung 3: Studium und Lehre, Referat 31: Qualität und Recht

Telefon 040-42838-5923, E-Mail susanne.zemene@verw.uni-hamburg.de

Handreichungen des Referats Qualität und Recht

Das Referat 31 – Qualität und Recht publiziert außerdem in regelmäßigen Abständen Handreichungen zu verschiedenen Fragen der Studiengangsentwicklung, der Studien- und Prüfungsorganisation sowie zu rechtlichen Fragen von Studium und Lehre. Die Handreichungen finden Sie auf folgender Homepage: <https://www.uni-hamburg.de/uhh/organisation/praesidialverwaltung/studium-und-lehre/qualitaet-und-recht/handreichungen.html>.

DER WEG ZU UNS



Das Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) ist in direkter Nähe zum Hauptcampus der UHH in der Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg im 2. OG zu finden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Buslinie 34, Station „Museum für Völkerkunde“
ca. 3 Minuten Fußweg
- Buslinien 4 und 5, Station „Grindelhof“
ca. 8 Minuten Fußweg
- U-Bahn U1, Station „Hallerstraße“
ca. 9 Minuten Fußweg
- S-Bahn S11, S21 und S31, Station „Dammtor“
ca. 13 Minuten Fußweg

Hamburg Dammtor
S11, S21, S31
(Bus 4, 5, 34, 109, 603, 604, 7500)